

Vom Bauernhof zum modernen Gut

Altmark (pm/rh). Langsam zieht Duft von Kasslerbraten und Sauerkraut über den Platz. Am Backhaus sammeln sich zur Mittagszeit Besucher und Gäste. Es ist Mitte Juni 2016 - und ökumenischer Kirchentag in der Altmark. Der Backofen ist an diesem Tag einer der zahlreichen Besuchermagneten auf dem Hofgut der Lebenshilfe in Uchtsprunge.

Doch nicht nur beim Kirchentag: Bei verschiedenen Veranstaltungen wird der Ofen im Backhaus angefeuert, um den Besuchern etwa leckeres Brot, Kuchen oder Pizza anzubieten. „Das Areal ist nicht nur im gesellschaftlichen Leben angekommen, sondern voll integriert“, sagt Martin Schreiber, Geschäftsführer des Lebenshilfe e. V., Region Stendal.

Das war nicht immer so. In den vergangenen Jahren hat der Lebenshilfe-Verein das Hofgut in Uchtsprunge nach und nach entwickelt. Aus einem Bauernhof ist ein modernes Gut geworden, auf dem Menschen mit Behinderung leben und ar-

beiten - und jährlich zahlreiche Besucher, Kunden und Gäste empfangen. Bis es soweit war, hat der Verein jede Menge Projekte umgesetzt. Unterstützung bei der Vervollständigung des Hofgutensembles fand er dabei auch beim europäischen Förderprogramm LEADER.

Mit Geld von der Europäischen Union konnte die Lebenshilfe unter anderem einen überdachten Sitz- und Aufenthaltsbereich mit Backhaus errichten. Außerdem flossen Fördermittel für die Sanierung der Hoffestigung sowie für eine barrierefreie Umgestaltung des Hofgutes. Durch diese Aufwertung können sich nun Menschen mit und ohne Behinderung ohne Komplikationen begegnen. Dies nutzen Einheimische genauso wie Radtouristen, Wanderer oder Urlauber.

Die nächsten Höhepunkte stehen bereits bevor: das jährlich stattfindende Hofgutfest und die vorweihnachtliche Begegnung verbunden mit einem Tag der offenen Tür. Das nächste Mal

öffnen sich dazu am 17. September zwischen 11 und 17 Uhr die Tore zum Hofgutfest und am 19. November von 11 bis 16 Uhr zur vorweihnachtlichen Begegnung.

Die anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen in der Region Stendal werden in Tangerhütte und Uchtsprunge betrieben. Seit 1999 finden rund 60 Menschen mit Behinderung auf dem Hofgut in Uchtsprunge eine Beschäftigung. Sie arbeiten zum Beispiel in der Landwirtschaft sowie im Garten- und Landschaftsbau. In Direktvermarktung werden im eigenen Hofladen selbst produzierte Produkte wie Wurst, Kartoffeln oder Blumen angeboten. Mehr über die Lebenshilfe in der Region Stendal: www.lebenshilfe-sdl.de/

Wissensforum in Schönhausen am 17. August

Wer selbst ein Projekt umsetzen und von einer LEADER-Förderung profitieren möchte, ist am 17. August von 16 bis 18 Uhr nach Schönhausen eingeladen. Dort veranstalten die beiden Lokalen Aktionsgruppen „Elb-Havel-Winkel“ und „Uchte-Tanger-Elbe“ ein Wissensforum. Die Informationsveranstaltung findet im Bürgerzentrum statt. Es besteht noch bis Mitte September die Möglichkeit, neue und innovative Projektideen zur Förderung für 2017 einzureichen. Das Programm LEADER/CLLD bietet 2014-2020 im Vergleich zum vorherigen Förderzeitraum ein weitaus größeres Förderspektrum zur Umsetzung von Projekten. Es wird um eine Anmeldung unter Mail info@landleute.eu oder Telefon 03931-410454 gebeten.



Auch das Hofgut der Lebenshilfe in Uchtsprunge profitierte vom Leader-Prozess. Wer selbst ein Projekt umsetzen möchte, ist zum Wissensforum rund um Leader am 17. August nach Schönhausen eingeladen. Foto: Lebenshilfe